DONNERSTAG, 25. JUNI 2009
VHS-Bildungszentrum Trier

13:30 BEGRÜSSUNG UND TAGUNGSERÖFFNUNG
- Klaus Jensen (Oberbürgermeister der Stadt Trier, Deutschland)
- Antoinette Reuter (CDMH Dudelange, Luxemburg)
- Thomas Geisen (IRM und Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten, Schweiz)

14:00 – 15:30 PLENUM 1
Moderation: Katrin Kraus
(IRM und Universität Zürich, Schweiz)
- **Migration, Feminisierung und Arbeit** – Helma Lutz (Universität Frankfurt, Deutschland)
- **Migration and the Global Market for Labour** – Ton van Naerssen (Universität Nijmegen, Niederlande)

15:30 – 16:00 Kaffeepause

16:00 – 18:00 WORKSHOP 1: FRAUEN(ARBEIT) I
Moderation: Luzia Jurt
(Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten, Schweiz)
- **Die Transnationalisierung von Lebensläufen am Beispiel russischer Au-pair Immigrantinnen in Deutschland** – Caterina Rohde (Universität Bielefeld, Deutschland)
- **Kurdische Frauen als Saison-Wanderarbeiterinnen in der türkischen Landwirtschaft** – Naciye Yildiz (Dicle University Diyarbakir, Türkei)
- **Feminizing Poverty – Gendering Migration: Social Exclusion of Female Youth in Ukraine** – Alissa Tolstokorova (International School of Equal Opportunities, Kiew, Ukraine)

16:00 – 18:00 WORKSHOP 2: WELTMARKT FÜR ARBEITSKRAFT
Moderation: Marianne Krüger-Potratz
(Universität Münster, Deutschland)
- **Migration, Globalization and International Labour Mobility** – Patrik Taran (International Labour Organisation, Genf, Schweiz)
- **Arbeitskraft-Transfersysteme – Zur Entstehung und Regulierung von Arbeitmigration in modernen Gesellschaften** – Thomas Geisen (IRM und Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten, Schweiz)
- **Arbeitsausbeutung und Menschenhandel** – Norbert Cyrus (Hamburger Institut für Sozialforschung, Deutschland)

18:30 APÉRO, AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG, KONZERT
Apéro und Ausstellungseröffnung
„Fornaciai“ - „Ziegelbrenner“
Die Ausstellung ist im Rahmen einer europäischen Comenius-Schulpartnerschaft zwischen Schulklassen der Gymnasien „Caterina Percoto“ aus (Udine, I), „Hélène Boucher“ aus (Thionville, F) und „Athénée“ (Luxemburg, L) entstanden. Sie rekonstruiert an Hand einer spezifischen Migrantengruppe – den Zieglerinnen und Zieglern aus dem Friaul – wie das Migrationsgeschehen Europa grenzüberschreitend vernetzt hat. Sie stellt aber auch den Versuch dar, Migration als zentrales Thema im Schulunterricht und in den Schulbüchern zu etablieren, wo es bis anhin lediglich ein Schattendasein führt.
anschließend: Konzert mit Mannijo – das sind Jo Nousse und Manfred Pohlmann mit „Lidder iwer d'Grenzen/Chansons transfrontières/Lieder über die Grenzen!“

FREITAG, 26. JUNI 2009
VHS-Bildungszentrum Trier

9:00 – 10:30 PLENUM 2
Moderation: Katrin Kraus (IRM und Universität Zürich, Schweiz)
- **Sex, Slaves and Citizens: the Anti-politics of Trafficking** Bridget Anderson (Oxford University, UK)
- **Transcultural Approaches to Labour Migration: From the 19th-Century Proletarian Mass Migrations to the 21th-Century Global Caregiver Migration** – Dirk Hoerder (Arizona University, Tucson, USA)

10:30 – 11:00 Kaffeepause

11:00 – 13:00 WORKSHOP 3: FRAUEN(ARBEIT) II
Moderation: Maritza Le Breton (Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten, Schweiz) und Sylvia Bürkler (IRM und Pädagogische Hochschule Luzern, Schweiz)
- **Women Migrants: Incorporating Gender into Migration Research** – Christina Gerken (Indiana University South Bend, USA)
- **Arbeit im Schatten. Zum Verhältnis von unbezahlter und illegaler Arbeit** – Ines Mateos (Abteilung Gleichstellung und Integration Basel-Stadt, Schweiz)
- **Wenn eine Oma eine Oma pflegt: Ältere polnische Migrantinnen in deutschen Haushalten** – Agnieszka Satola (Universität Frankfurt, Deutschland)

11:00 – 13:00 WORKSHOP 4: SOZIALSTAAT UND ARBEIT
Moderation: Tobias Studer (IRM und Universität der Bundeswehr München, Deutschland)
- **Migration and Labour Market Politics: The Case of Polish Medical Doctors** – Barbara Madaj (University College London, UK)
- **Migrierte *working poor:* Wege aus der Abhängigkeit** – Ueli Mäder (Universität Basel, Schweiz)
- **Migration and Welfare State in Europe: Convergence of Neo-Liberalism, Neo-Nationalism and Racism** – Burcu Togral (Universität Hamburg, Deutschland)

13:00 – 14:30 Mittagspause

14:30 – 16:30 WORKSHOP 5: ERINNERUNGS(KULTUREN) I
Moderation: Sonja Kmec (Universität Luxemburg, Luxemburg)
- **Arbeit und Migration im Museum: Zugänge und Schnittmengen** – Rainer Ohliger (Netzwerk Migration, Berlin, Deutschland)
- **Labour and Ethnicity: Dilemmas of Polish Immigrant Workers in the U.S. 1880-1925** – Adam Walaszek (Jagiellonian University Krakow, Polen)
- **Fallstricke der Repräsentation – Migration in Ausstellungen und Museen** – Martin Rapp (Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e.V. DOMiD Köln, Deutschland)

14:30 – 16:30 WORKSHOP 6: RÜCKKEHRMIGRATION
Moderation: Lisa Weiller (IRM und Verein für die Rechte illegalisierter Kinder, Winterthur/Basel, Schweiz)
- **Get Back? Return Migration among European Youth** – David Cairns (CIES-ISCTE Lisbon, Portugal)
- **In den globalen Arbeitsmarkt und wieder zurück: Rückkehrende MigrantInnen auf den Philippinen** – Simone Christ (Universität Bonn, Deutschland)
- **Success or Defeat? Social and Cultural Capital among Return Migrants** – Katarzyna Growiec (Warsaw University, Polen)

16:30 – 17:00 Kaffeepause

17:00 – 18:30 ROUND TABLE
MIGRATION, ARBEIT UND GEWERKSCHAFTEN
Moderation: „Forum“- Redaktion (Luxemburg)
- Denis Scuto (Universität Luxemburg, Luxemburg)
- Annelie Buntenbach (Bundesvorstand Deutscher Gewerkschaftsbund, Berlin, Deutschland)
- Franco Barilozzi (Comité de Liaison des Associations d'Etrangers, Luxemburg)
- Alex Teotonio (Onofhängege Gewerkschaftsbond Lëtzebuerg, Luxemburg)
- Oscar Valero (Leiter Bereich Migration Gewerkschaft Unia, Schweiz)

19:00 – 21:00 Konferenzbankett

SAMSTAG, 27. JUNI 2009
Kulturhaus „opderschmelz“ Dudelange

8:15 TREFFPUNKT UND BUSTRANSFER nach Dudelange/Luxemburg, ca. 15:00 erfolgt die Rückkehr nach Trier (Ankunft in Trier: 16-17:00).

9:30 – 10:30 PLENUM 3
Begrüßung: Antoinette Reuter (CDMH Dudelange, Luxemburg)
Moderation: Yasemin Ahi (IRM, Istanbul, Türkei)
- **Geschichte der Arbeitsmigration in Europa** – Sylvia Hahn (Universität Salzburg, Österreich)

10:30 – 11:00 Kaffeepause

11:00 – 13:15 WORKSHOP 7: ERINNERUNGS(KULTUREN) II
Moderation: Rainer Ohliger (Netzwerk Migration, Berlin, Deutschland)
- **Das zukünftige Centre National de la Culture Industrielle et du Travail in Belval** – Antoinette Lorang (Fonds Belval, Esch-Alzette, Luxemburg)
- **Entrepreneurial Cultures in European Cities** – Renée E. Kistemaker (Amsterdam Historical Museum, Niederlande)
- **Migration in Private Archives (Trade-unions, Companies)** – Patrick Veglia (Génériques, Paris, Frankreich)

11:00 – 13:15 WORKSHOP 8: REGIONALE PERSPEKTIVEN
Moderation: Ulla Peters (IRM und Universität Luxemburg, Luxemburg)
- **Galician Migration for Work to Ostravian Industrial Region (1850-1914)** – Hana Sústková (University of Ostrava, Tschechien)
- **"Im-migration" and Integration in Urban China** – Rumin Luo (Universität Bielefeld, Deutschland)
- **International Migration and the European Labour Market: The Case of the Region Saar-Lor-Lux** – Vincent Fromentin (University of Nancy, Frankreich)
- **Foreign Labour in Luxembourg. Modeling Aggregate Migration and Cross-border Worker Flows** – Ferdy Adam (STATEC Luxemburg, Luxemburg)

13:15 – 15:00 Mittagsbuffet im Gare Dudelange-Usines

Migration ist historisch und aktuell eng mit (welt-)wirtschaftlichen, sozialen und politischen Veränderungen und Prozessen der Arbeitsteilung verbunden. Es handelt sich um ein komplexes Geschehen, das durch eine hohe Dynamik und Vielschichtigkeit gekennzeichnet ist. So haben sich in den vergangenen Jahrzehnten die Muster der internationalen (Arbeits-)Migration vervielfältigt: Für hoch- und niedrig-qualifizierte Arbeitskräfte haben sich globalisierte Arbeitsmärkte etabliert. Gleichzeitig erfolgt eine zunehmende Feminisierung der internationalen Arbeitsmigration für bestimmte, meist prekäre Arbeitsbereiche im Dienstleistungssektor, vor allem im privaten Haushalt, in der Pflege und in der Unterhaltungsindustrie.

Die weltweite Zunahme von (Arbeits-)Migration führt dazu, dass der Bedarf an Arbeitskräften in den prosperierenden Zentren der westlichen und (fern-)östlichen Industriestaaten befriedigt wird. Die Rücküberweisungen der ArbeitsmigrantInnen stellen inzwischen für viele Staaten einen wichtigen Anteil des Bruttosozialproduktes dar. Staaten, die bislang Exporteure von Arbeitskraft waren, gehen aber auch zunehmend dazu über, für eine Rückkehr qualifizierter Arbeitskräfte zu werben. Dies gilt insbesondere für osteuropäische Staaten, da auch bei ihnen Knappheit an Arbeitskräften spürbar wird.

Gleichzeitig haben in den letzten Jahren die Bemühungen um eine stärkere Regulierung von Migrationsbewegungen weltweit zugenommen. So wurden insbesondere von den Industriestaaten neue Steuerungs- und Kontrollmechanismen eingeführt und restriktive, auf Grenzsicherung und Grenzkontrolle basierende Migrationspolitiken etabliert.

Ausgehend von diesem Spannungsverhältnis, das heißt von einem Bedarf an (Arbeits-) Migration einerseits und ihrer Kontrolle und Begrenzung andererseits, fokussiert die Konferenz Zusammenhänge von internationaler Migration, Politik und Arbeit. Es werden Fragen zur Entstehung und Regulierung von Arbeitsmigration in modernen Gesellschaften, zu Feminisierung von Migration und Arbeit vor dem Hintergrund globalisierter Arbeitsmärkte, zu Formen und Auswirkungen von Frauenarbeit in verschiedenen Weltregionen, zu sozial- und arbeitsmarktpolitischen Strukturen, sowie zu Beziehungen zwischen globalem Arbeitsmarkt und Re-Migration diskutiert.

ANMELDUNG

Bitte verwenden Sie für die Anmeldung den hierfür vorgesehenen Anmeldetalon, download: www.irm-trier.de
Kontakt: IRM-Konferenz2009@irm-trier.de

VERANSTALTUNGSORTE

Donnerstag und Freitag:
VHS-Bildungszentrum
Palais Walderdorff/Domfreihof 1b, Trier
Samstag:
Centre Culturel Régional Dudelange (CCRD) – Kulturhaus «opderschmelz» Dudelange,
14, rue du Centenaire und
CDMH Gare Dudelange-Usines,
rue Gare-Usine, Dudelange/Luxemburg

VERANSTALTENDE

- **Institut für Regional- und Migrationsforschung (IRM), Deutschland** – Als sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut untersucht das IRM Migrationsprozesse in Bezug auf regionale Entwicklungen (www.irm-trier.de).
- **Centre de Documentation sur les Migrations Humaines (CDMH) Luxemburg –** Das CDMH in Dudelange arbeitet im Bereich der historischen Migrationsforschung in Luxemburg und seinen Grenzregionen (www.cdmh.lu).
- **Institut Integration und Partizipation (IIP), Hochschule für Soziale Arbeit, Fachhochschule Nordwestschweiz, Schweiz** – Ein Arbeitsschwerpunkt des (IIP) ist der Themenbereich Migration und Marginalisierung (www.fhnw.ch/sozialarbeit/iip).

KOOPERATIONSPARTNER/INNEN

- Club Aktiv e.V. – Selbsthilfe Behinderter und Nichtbehinderter Trier (Deutschland)
- Die Brücke – Forum für antirassistische Politik und Kultur Saarbrücken (Deutschland)
- Fondation Bassin Minier (Luxemburg)
- Forum – Zeitschrift für Gesellschaft, Politik und Kultur (Luxemburg)
- Kulturdienste der Stadt Dudelange (Luxemburg)
- Université du Luxembourg, FLSHASE (Luxemburg)
- Universität Trier: FB II Japanologie (Deutschland)
- Volkshochschule der Stadt Trier (Deutschland)

Mit Unterstützung von

Fondation|Bassin|Minier

DIDDELENG
VILLE DE DUDELANGE

Institut für Regional- und Migrationsforschung

CENTRE DE DOCUMENTATION SUR LES MIGRATIONS HUMAINES

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

9. Internationale Konferenz
25. – 27.06.2009 in Trier und Dudelange (Lux.)

MIGRATION

POLITIK UND ARBEIT

POLITICS AND WORK

Konferenzsprachen: Deutsch und Englisch